

4. Treffen des Netzwerks Bildung Süd

Ergebnisprotokoll

Datum: 22.03.2016, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Mädchentreff Ostenfeld

Protokoll: Joschka Weidemann

1. Begrüßung und Vorstellung

Joschka Weidemann und Yannek Drees begrüßen die Anwesenden im Namen der AktivRegion Südliches Nordfriesland.

2. Der Mädchentreff Ostenfeld

Das Netzwerk Bildung findet heute im Mädchentreff Ostenfeld statt, welcher im Jahr 1996 von einer kleinen Handvoll mutiger Frauen gegründet wurde. Keine dieser Frauen ahnte, dass diese Idee eine Erfolgsgeschichte mit Biss werden würde. Jahrzehnte später ist der Mädchentreff Ostenfeld „Die flotten Lotten“ weit über die Grenzen von Nordfriesland hinaus bekannt. Über die Jahre sind zahlreiche Preise für innovative Ideen und Aktionen an die jungen Mädchen verliehen worden.

Mit den Jahren entwickelte sich der Treff zu einer Stätte für Mädchen und Jungen und Queers. Der Mädchentreff Ostenfeld - Die flotten Lotten - Verein zur Förderung der Geschlechter Gerechten Jugendarbeit e.V. hat sich inzwischen der geschlechtergerechten Jugendarbeit verschrieben. Im Sinne des Gender Mainstreaming erhält jede Person die Bildung, Betreuung, Erziehung, Hilfe, Unterstützung und Möglichkeiten, die sie oder er brauchen. Es werden junge Menschen unabhängig vom Geschlecht, Alter, Herkunft und Kultur gefördert, soweit es die finanziellen Möglichkeiten zulassen.

Weitere Infos zur Jugendbildungseinrichtung findet Ihr unter:
<http://www.dieflottenlotten.de/news.html>

3. Besprechung der aktuellen Projektideen

Im Folgenden werden zwei Projektideen konkreter besprochen:

- **Bildungsplakat außerschulische Lernorte**
- **Haus der Kleinen Forscher**

3.1 Bildungsplakat außerschulische Lernorte

Wie auf der vorherigen Sitzung besprochen, soll ein Poster gedruckt werden, auf dem außerschulische Lernorte der Region abgebildet sind. Das Plakat wird in Zusammenarbeit mit der AktivRegion Nordfriesland Nord geplant und umgesetzt, um die Kosten für das Design zu teilen. Es soll ein einheitliches Layout und ein Leistungsverzeichnis für eine gemeinsame Ausschreibung erstellt werden – mit getrennter Rechnungsstellung. Die Vorstände beider AktivRegionen haben jeweils 1.300 € für Layout und Produktion zur Verfügung gestellt. Yannek Drees und Joschka Weidemann treffen sich mit der Regionalmanagerin der AktivRegion Nordfriesland Nord Carla Kresel für die weitere Konzeption des Plakates. Nach Fertigstellung soll das Plakat nach den Sommerferien in Schulen und Kindergärten aufgehängt werden.

Folgende Vorüberlegungen wurden bereits gemacht (Als Vorlage diente dabei das Plakat zu Außerschulischen Lernorten vom Hügelland am Ostseestrand):

- zwei Plakate in einem gemeinsamen Design / kindgerechte Gestaltung / drei Entwürfe
- Überschrift: größer und ohne farbliche Betonung der ersten Buchstaben
- Untertitel „Bildung erleben in der Region“ und „AktivRegion Südliches Nordfriesland“ als Schriftzug in der Karte
- Einleitungstext: kürzer als beim Plakat Hügelland am Ostseestrand
- obere Fotoleiste: für jede Kategorie ein Foto
- max. 20 außerschulischen Lernorte
 - einheitliche Gestaltung und Größe der Einrichtungen
 - max. fünf Unterpunkte
 - Logo (bei nicht Vorhandensein ggf. Foto) der Einrichtungen
 - Kontaktdaten: Internetadresse, Tel. und QR-Code (kleinformatig)
 - Symbole mit Zuordnung zu Kategorien: 1) Natur, 2) Energie & Klimaschutz, 3) Kultur, 4) Handwerk & Wirtschaft, 5) Teambildung, ggf. 6) Ernährung
- Verortung der Symbole auf der Karte
- Legende mit Symbolen
- Logozeile lt. Publizitätsvorschriften
- Aufnahme des Satzes: „Das Plakat finden Sie auch online unter“
- Druck je 250 x DIN A 1 und 100 x DIN A 3

Das Netzwerk Bildung Süd hat in dieser Sitzung über die 20 außerschulischen Lernorte diskutiert und entschieden, welche auf dem Plakat aufgenommen werden sollen.

Die ausgewählten Projekte sollten dabei mindestens ein Bildungsangebot beinhalten, möglichst kostengünstig sein und Gruppenangebote für mind. 25 Personen bieten. Die abgestimmte Liste umfasst 20 Projekte welche nun durch Herrn Drees und Herrn Weidemann angeschrieben werden.

3.2 Haus der kleinen Forscher

Als nächstes stellt Ute Babbe das Projekt „Haus der kleinen Forscher“ vor. Wenn ein Kind einen Ball aufpumpt, lernt es gleichzeitig etwas über Luftdruck. Wenn es in der Badewanne Wasser aus dem einen in den anderen Becher fließen lässt, ist das reine Physik. Kinder brauchen nicht viel für ihre Experimente, die ganze Welt ist ein großes Forschungslabor.

Naturphänomene im Alltag erforschen. Diese Idee greift die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ auf und qualifiziert und unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen, damit sie die Kinder auf deren eigenständigen Forschungsreisen optimal begleiten können. Die Inhalte der Fortbildungen sind wissenschaftlich fundiert, die Experimente und Forscherideen kommen aus dem Lebensalltag der Kinder und lassen sich mit einfachen Mitteln umsetzen.

Ute Babbe und ihre Kollegin haben diese Fortbildung in Berlin besucht und bieten nun „Das Haus der kleinen Forscher“ in der Region an. Da die beiden ihre benötigten Utensilien in einem Koffer verstauen können, sind sie mit dem Projekt mobil und kommen gern auch in andere Bildungseinrichtungen wie Grundschulen, Kindergärten und Jugendtreffs in der Umgebung. Bei Interesse meldet euch einfach beim Jugendtreff in Ostenfeld.

6. Sonstiges

Das nächste Treffen des Netzwerks Bildung Süd wird voraussichtlich im September stattfinden. Die ETS GmbH wird Terminvorschläge versenden.

Das Treffen endet um 20:00 Uhr.



Gez. Joschka Weidemann

Teilnehmer:

Institution	Vorname	Name
Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH	Maren	Boekamp
Zentrum für Niederdeutsch	Ingwer	Oldsen
Kreis Nordfriesland	Doris	Cramer
Ev. Kinder- Jugendbüro des Kirchenkreises Nordfriesland	Susanne	Kunsmann
Mädchentreff Ostenfeld	Ute	Babbe
Mädchentreff Ostenfeld	Sarah	Gründer
O.K. Treff Hattstedt	Natalie	Grüning
Eider-Treene-Sorge GmbH	Yannek	Drees
Eider-Treene-Sorge GmbH	Joschka	Weidemann